



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2021



*30 Jahre Städtebauförderung in Güstrow*

Anzeige



## **JUNGJOHANN & JENSEN** GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow  
Tel.: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401  
info@jungjohannjensen.de

[www.jungjohannjensen.de](http://www.jungjohannjensen.de)





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll des Betriebsausschusses am 18.08.2021

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0525/21

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 18.08.2021 die Vergabe der Bauleistung - Neubau der Regenwasserleitung am Bahnübergang Eisenbahnstraße (Bahnquerung) - entsprechend dem vorliegenden Vergabevorschlag.

## Aus dem Beschlussprotokoll des Hauptausschusses am 02.09.2021

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0546/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021: Der Bürgermeister wird beauftragt, für das Projekt - Projektblatt: Pilotprojekt der Innenstadtentwicklung – „Alte Stadt 4.0“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat den Förderantrag vorzubereiten (inhaltlich angelehnt an den Vorschlag der Fraktionen zum Haushalt 2022/23 - eingereicht im Mai 2021), die entsprechenden Fördermittel einzuwerben und das Projekt über die Laufzeit durchzuführen und abzurechnen. Die städtischen Eigenmittel sind bereitzustellen. Über den Fortschritt des Projektes ist dem Hauptausschuss halbjährlich Bericht zu erstatten.

#### Beschluss Nr.: VII/0485/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021 die Annahme einer Schenkung eines Fotoalbums und Unterlagen des ehemaligen Direktors der Güstrower Konservenfabrik, Willy Klasen, sowie eine Ausarbeitung zur Geschichte der Güstrower Konservenfabrik an das Stadtarchiv der Barlachstadt Güstrow.

#### Beschluss Nr.: VII/0504/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertretersitzung) für das Jahr 2022.

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0498/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021

1. Die Veräußerung einer Teilfläche Flur 3 in der Gemarkung Güstrow.
2. Die Veräußerung einer weiteren Teilfläche Flur 3 in der Gemarkung Güstrow.

#### Beschluss Nr.: VII/0499/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021 den Zuschlag für die Planung der Erschließungsmaßnahme Krückmannstraße zu erteilen. Die Beauftragung stützt sich auf die Vergabeempfehlung im Ergebnis der Ausschreibung.

#### Beschluss Nr.: VII/0486/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 02.09.2021 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Teilmodernisierung des Gebäudes Hageböcker Straße 9.

#### Beschluss Nr.: VII/0529/21

Personalentscheidung

#### Beschluss Nr.: VII/0530/21

Personalentscheidung

#### Beschluss Nr.: VII/0531/21

Personalentscheidung

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 16.09.2021

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0545/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021, der Wahl vom 20.08.2021 von Herrn Toni Möller zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow unter Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf  
im Vorzimmer des Bürgermeisters  
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,  
einen Termin.

## Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,  
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen  
und Anliegen gern zur Verfügung.  
Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter  
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

**Beschluss Nr.: VII/0490/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Errichtung eines Bürger-Skulpturen-Gartens. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die öffentlichen Grünflächen an der Stadtmauer im Bereich des Eiscafe's Hahn für einen Skulpturengarten genutzt werden können. Die Ausstellung weiterer Skulpturen oder Denkmäler bedarf eines Einzelbeschlusses der Stadtvertretung.

**Beschluss Nr.: VII/0560/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH:

Mitglied alt: Wolfgang Rühmling  
Mitglied neu: Tabea Feldmann

**Beschluss Nr.: VII/0561/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Güstrow GmbH:

Mitglied alt: Bernd Lippert  
Mitglied neu: Joachim Bielang

**Beschluss Nr.: VII/0562/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes im Hauptausschuss:

Stellvertreter für Heiko Karmoll alt: Andreas Ohm  
Stellvertreter für Heiko Karmoll neu: Alexander Wulff  
FDP/Grüne

Mitglied bleibt: Sascha Zimmermann  
Stellvertreter neu: Maria Havemann  
Mitglied neu: Joachim Bielang  
Stellvertreter neu: Steffen Geufke

**Beschluss Nr.: VII/0563/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes im Betriebsausschuss:

Stellvertreter alt: Kurt-Werner Langer (Freie Wähler/EB)  
Stellvertreter neu: Kurt-Werner Langer (CDU)

**Beschluss Nr.: VII/0564/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes im Vergabeausschuss:

Mitglied alt: Alexander Wulff  
Mitglied neu: Kurt-Werner Langer  
Stellvertreter alt: Kurt-Werner Langer  
Stellvertreter neu: Alexander Wulff

**Beschluss Nr.: VII/0565/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes im Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport:

Mitglied alt: Beatrice Malmström  
Mitglied neu: Alexander Wulff  
Stellvertreter alt: Alexander Wulff  
Stellvertreter neu: Sebastian Sterl

**Beschluss Nr.: VII/0566/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes im Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales:

Stellvertreter alt: Beatrice Malmström  
Stellvertreter neu: Kurt-Werner Langer

**Beschluss Nr.: VII/0567/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes im Bau und Verkehrsausschuss:

Mitglied alt: Kurt-Werner Langer (Freie Wähler/EB)  
Mitglied neu: Kurt-Werner Langer (CDU)  
Stellvertreter alt: Steffen Meyer  
Stellvertreter neu: Walter Lindemann

**Beschluss Nr.: VII/0568/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die vollständige Neubesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung:

<i>Mitglied alt/</i>	<i>Mitglied neu/</i>
1. Juliane Schmiel	Juliane Schmiel
2. Sebastian Berg	Sebastian Berg
3. Paul Kruse	Paul Kruse
4. Christian Schumacher	Christian Schumacher
5. Sabine Moritz	Sabine Moritz
6. Jan Günther-Feldmann	Jan Günther-Feldmann
7. Klaus-Dieter Gabbert	Kurt-Werner Langer

<i>stellv. Mitglied alt</i>	<i>stellv. Mitglied neu</i>
1. Torsten Schumann	Torsten Schumann
2. Sebastian Sterl	Sebastian Sterl
3. Daniel Rudolph	Daniel Rudolph
4. Thoralf Stindl	Thoralf Stindl
5. Dr. Uwe Heinze	Dr. Uwe Heinze
6. Steffen Geufke	Steffen Geufke
7. Walter Lindemann	Walter Lindemann

## Nächste Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
01.11.	01.11.	02.11.	08.11.	09.11.	25.11.	09.12.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.



### Beschluss Nr.: VII/0569/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die vollständige Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Güstrow GmbH:

Mitglied alt	Mitglied neu
1. Dr. Uwe Heinze	Dr. Uwe Heinze
2. Sascha Zimmermann	Sascha Zimmermann
3. Heiko Karmoll	Heiko Karmoll
4. Andrea Seidler	Andrea Seidler
5. Joachim Faustmann	Joachim Faustmann
6. Karen Larisch	Karen Larisch
7. Klaus-Dieter Gabbert	Alexander Wulff

### Beschluss Nr.: VII/0570/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Neubesetzung des Mitgliedes im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH:

Mitglied alt:	Kurt-Werner Langer (Freie Wähler/EB)
Mitglied neu:	Kurt-Werner Langer (CDU)

### Beschluss Nr.: VII/0519/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung vom 16.09.2021 die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2021 der Barlachstadt Güstrow.

### Beschluss Nr.: VII/0511/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 1 der EigVO M-V in ihrer Sitzung vom 16.09.2021 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2020 und beschließt:

- das Jahresergebnis 2020 mit einem Gewinn in Höhe von 1.763.936,53 € festzustellen,
- den Jahresgewinn in Höhe von 1.763.936,53 € in die Gewinnrücklagen einzustellen.

### Beschluss Nr.: VII/0512/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 2 der EigVO M-V in ihrer Sitzung vom 16.09.2021 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2020 und beschließt der Betriebsleitung für das Jahr 2020 Entlastung zu erteilen.

### Beschluss Nr.: VII/0494/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 den kommunalen Eigenanteil (10 %) an der LEADER-Förderung für das vom Segelverein Güstrow e. V. eingereichte Projekt „Sanierung Bootshalle Segelverein Güstrow e. V.“ unter der Voraussetzung der Beschlussfassung des städtischen Haushalts im Jahr 2022 zu leisten.

### Beschluss Nr.: VII/0495/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Annahme einer Schenkung von zwei Porträts des Ehepaars Dr.med. Egon Krull und seiner Ehefrau Käthe Krull, gemalt von Heinrich Wilke (1869-1952), aus Güstrower Privatbesitz, für das Stadtmuseum Güstrow.

### Beschluss Nr.: VII/0522/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Aufhebung des Beschlusses Nr. VII/0157/19 zur kostenfreien Bereitstellung der öffentlichen Toiletten in Güstrow zum 30.09.2021. Ab 01.10.2021 soll für die öffentlichen Toiletten, soweit technisch möglich, wieder ein Nutzungsentgelt erhoben werden. An den Toiletten am Markt und am Gleviner Platz sollen Maßnahmen zur Vandalismusbekämpfung, wie die dauerhafte personelle Besetzung der Toiletten mit Personal der Reinigungsdienstleister oder der Einsatz von Videokameras, untersucht und wenn möglich erprobt werden. Zudem erhält die Verwaltung die Möglichkeit, die Öffnungszeiten der Toilet-

ten nach eigenem Ermessen zu beschränken. Die Stadtvertretung ist im 2. Quartal 2022 über die Ergebnisse zu unterrichten.

### Beschluss Nr.: VII/0506/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Variante 1 als Vorzugsvariante für die Revitalisierung des Trimm-dich-Pfades am Sumpfssee umzusetzen.

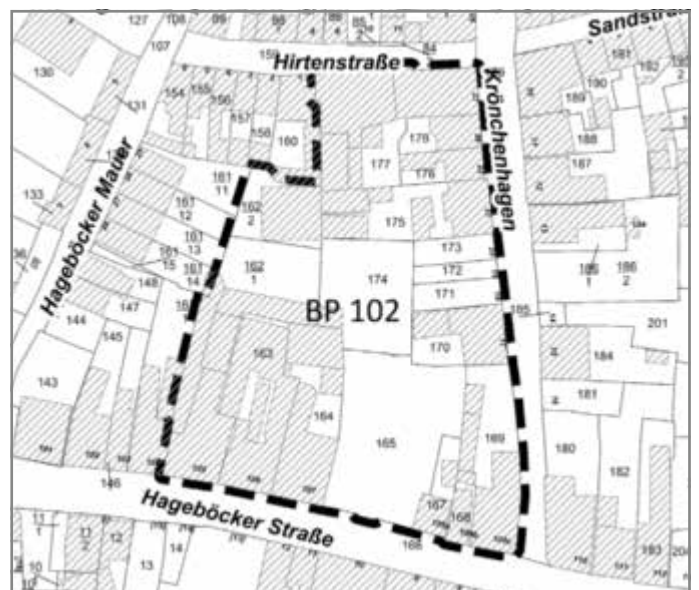
### Beschluss Nr.: VII/0547/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 98 Alte Gärtnerei 2.BA.

### Beschluss Nr.: VII/0500/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021

- die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 102 Hirtenstraße-Krönchenhagen-Hageböcker Straße gemäß § 2 Abs. 1 i.V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren).  
Planungsziel ist die Ausweisung eines Urbanen Gebietes gemäß § 6a Baunutzungsverordnung (BauNVO), um damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines für die Altstadt typischen Quartiers mit der entsprechenden Nutzungsvielfalt zu schaffen.  
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die im Übersichtsplan dargestellten Flurstücke 162/1, 162/2, 163, 164, 165, 167, 178, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178 der Flur 62, Gemarkung Güstrow, mit einer Größe von ca. 6.267 m<sup>2</sup>. Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.
- den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die externe Vergabe der Planungsleistungen zuzüglich der erforderlichen vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen in Höhe von ca. 92.100,00 € (gemäß Anlage 2).  
Diese Kosten werden u. a. Gegenstand des Fördermittelantrags für das Programmjahr 2022.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 102 Hirtenstraße-Krönchenhagen-Hageböcker Straße  
Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2021

### Beschluss Nr.: VII/0501/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg – Badestelle.

### Beschluss Nr.: VII/0502/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021:

1. die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg - Badestelle (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B) gemäß § 10, Abs. 1 BauGB. Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.
2. die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg - Badestelle gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. (Siehe Seite 10)

### Beschluss Nr.: VII/0510/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021:

1. das mit dem Aufstellungsbeschluss vom 09.05.2019 beschlossene Planungsziel „Revitalisierung des Grundstücks als Urbanes Gebiet (MU gemäß § 6a BauNVO) dahingehend zu ändern, dass hier ein Allgemeines Wohngebiet (WA gemäß § 4 BauNVO) entwickelt werden soll.
2. den Entwurf der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße Teil A Planzeichnung (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
3. den Entwurf der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf im Parallelverfahren einzuholen (§ 4a Abs. 2 BauGB). (Siehe Seite 10)

### Beschluss Nr.: VII/0518/21

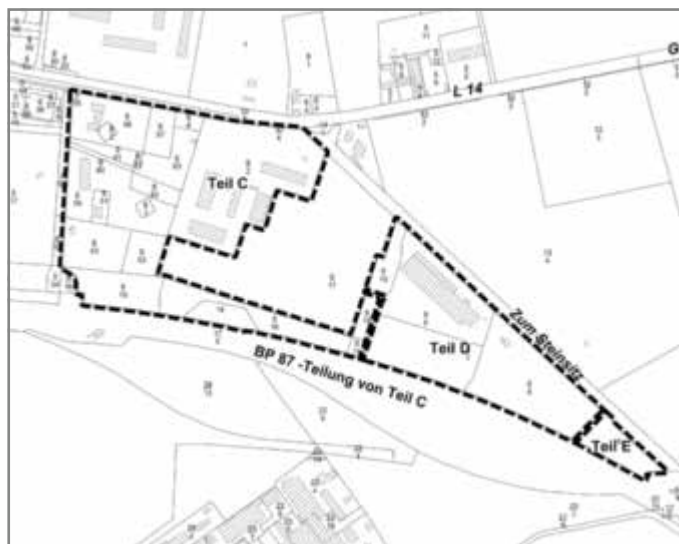
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021:

1. den Teil C aus dem Beschluss-Nr. VII/0300/20 (s. Anlage 3) weiter in die Teilbereiche Bebauungsplan Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen Teil C, Bebauungsplan Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen Teil D und Bebauungsplan Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen Teil E zu teilen sowie die Fortführung der Planung als getrennte Planverfahren. Die Gebietsabgrenzung dieser Teilbereiche ergibt sich aus Anlage 1, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. die Fortführung des Teils D in Zusammenarbeit mit einem privaten Vorhabenträger im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB. Das Vertragsgebiet umfasst das Grundstück Zum Steinsitz 4 mit einer Größe von 3,8 ha, bestehend aus den Flurstücken 9/6, 9/7, 9/8 und 9/10 der

Flur 33 Gemarkung Güstrow. Die Gebietsabgrenzung ergibt sich aus Anlage 2, die Bestandteil des Beschlusses ist. Planungsziel ist die geordnete Entwicklung eines Gewerbe-/Industriegebietes unter besonderer Berücksichtigung einer nachhaltigen Energieversorgung. Der abzuschließende städtebauliche Vertrag ist Gegenstand einer separaten Beschlussvorlage.

### Anlage 1 zum Beschluss Nr. VII/0518/21:

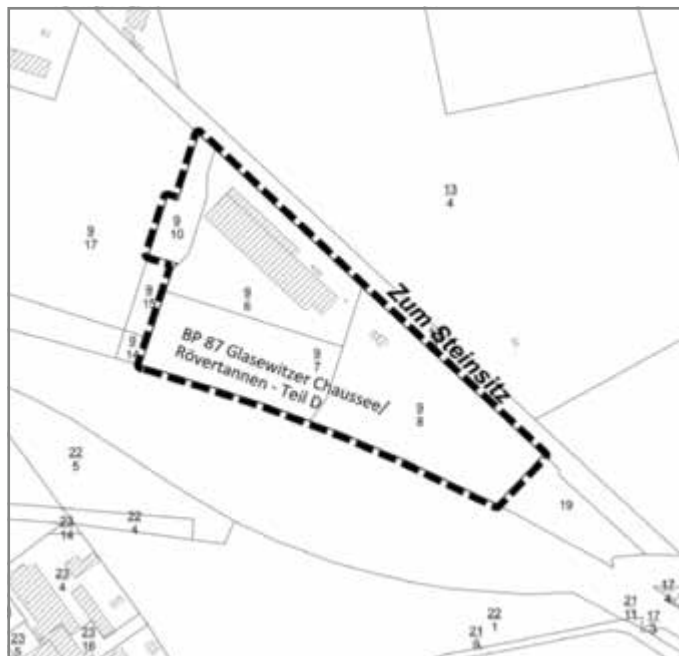
Übersichtsplan zur Teilung von Teil C des Bebauungsplans Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen in die Teile C, D und E



Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2021

### Anlage 2 zum Beschluss Nr. VII/0518/21:

Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen Teil D



Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 20.06.2021

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

### Beschluss Nr.: VII/0526/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 22 Distelberg.

### **Beschluss Nr.: VII/0520/1/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021: Der Beschluss VII/0467/21 zur Sanierung der Kita „Klimperkiste“ einschließlich Bau einer Begegnungsstätte im Stadtteil Distelberg ist trotz geänderter finanzieller Rahmenbedingungen umzusetzen. Der erforderliche kommunale Eigenanteil wird von 380.000,00 € auf 1.529.000,01 € erhöht und kommt in Jahresscheiben zur Auszahlung. Zwischen der gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V. Rostock (ASB) und der Barlachstadt ist ein Vertrag zu schließen. In dem Vertrag wird festgelegt, dass der ASB Kita und Begegnungsstätte mindestens 20 Jahre betreibt und dass die Barlachstadt zur Absicherung der eingesetzten kommunalen Finanzmittel an rangbereiter Stelle mit einem Vorkaufsrecht im Grundbuch eingetragen wird.

### **Beschluss Nr.: VII/0532/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 16.07.2021 die Firma des Unternehmens BIOINDUSTRIE Projektgesellschaft mbH in Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV) zu ändern.

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Beschluss Nr.: VII/0452/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Übertragung der in der Anlage 1 und 2 aufgeführten Grundstücke in das Betriebsvermögen des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

#### **Beschluss Nr.: VII/0497/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Vergabe von Straßenwinterdienstleistungen für den Zeitraum vom 15.11.2021 bis zum 14.05.2024 entsprechend den Maßgaben der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007.

#### **Beschluss Nr.: VII/0521/21**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 16.09.2021 die Vergabe der Aufträge über die Lieferung eines Löschfahrzeuges gemäß Vergabeempfehlung.

#### **Beschluss Nr.: VII/0517/21**

Personalangelegenheit

#### **Beschluss Nr.: VII/0533/21**

Personalangelegenheit

## **Informationen zur Entwurfsplanung**

### **Gutower Straße im Stadtteil Goldberger Viertel**

Der sanierungsbedürftige Zustand der Abwasserkanalisation des Städtischen Abwasserbetriebes sowie von Versorgungsleitungen der Stadtwerke Güstrow GmbH im Goldberger Viertel ist Anlass, auch die Verkehrsanlagen grundhaft zu erneuern.

Die Gutower Straße, zwischen Plauer Straße und Bürgermeister-Dahse-Straße, wird auf einer Länge von ca. 200 m ausgebaut. Die 6,0 m breite Straße erhält eine Fahrbahndecke aus Asphalt. Im nördlichen, bereits ausgebauten Abschnitt zwischen Plauer Straße und Gutower Straße 1 wird die Asphaltdecke im Zuge der Maßnahme erneuert.

Die beidseitig vorhandenen Bushaltestellen werden an ihren derzeitigen Standorten barrierefrei ausgebaut und mit Bodenindikatoren ausgestattet. Sie erhalten jeweils einen Fahrgastunterstand mit Sitzgelegenheiten und einen Abfallbehälter.

Die Gutower Straße liegt innerhalb der Tempo-30-Zone Goldberger Viertel. Die Kreuzungsbereiche im Verlauf der Gutower Straße werden unterschiedlich gestaltet. So soll der Kreuzungsbereich mit der Bürgermeister-Dahse-Straße als Mini-Kreisverkehrsplatz neu angelegt werden. Der Außendurchmesser des Kreisverkehrs beträgt 13 m. Er verfügt über eine überfahrbare Mittelinsel. Die Querungen der Fahrbahn für die Fußgänger werden als Fußgängerüberwege ausgebaut. Für Blinde und sehbehinderte Menschen werden taktile Bodenindikatoren vorgesehen. Die Anlage des Kreisverkehrs dient zur Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Er löst die bisher vorhandene Vorfahrtsregelung mit abbiegender Hauptstraße ab.

Der Knotenpunkt mit der Rosiner Straße wird mit einer Aufpflasterung zwischen Rampensteinen zur optischen Hervorhebung und Verkehrsberuhigung gestaltet. Im Aufpflasterungsbereich kommt ein Betonsteinpflaster zum Einsatz, was den Knotenpunkt zur sonstigen Fahrbahn aus Asphalt hervorhebt. Diese Ausführung verbessert auch die Möglichkeit für die Fußgänger, die Fahrbahn zu überqueren. Die Querungsstellen im Bereich des Knotenpunktes werden mit taktilen Bodenindikatoren barrierefrei ausgebaut.

Die Gehwege erhalten künftig eine durchgehende Breite von 1,80 m sowie zusätzlich einen 0,50 m breiten Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn. Die Oberflächen werden in Fortsetzung des bereits gestalteten nördlichen Abschnitts mit Gehwegplatten im Diagonalverband ausgeführt. Die verbleibenden Seitenstreifen zur Grundstücksgrenze werden in ungebundener Bauweise realisiert. Der östliche Gehweg wird bis an den bereits erneuerten Bestand in Höhe An der Fähre 1 verlängert und über den Einmündungsbereich der Fahrbahn durchgehend gepflastert.

Die Gutower Straße erhält eine neue Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik, welche wechselseitig jeweils im Randstreifen hinter den Gehwegen geplant ist.

## **Bekanntmachung**

### **Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 der Abwasser Parum GmbH**

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 der Abwasser Parum GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 KPG M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/).

Der Jahresabschluss liegt vom 08.11.2021 bis 15.11.2021 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, aus.

Die Einsicht ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

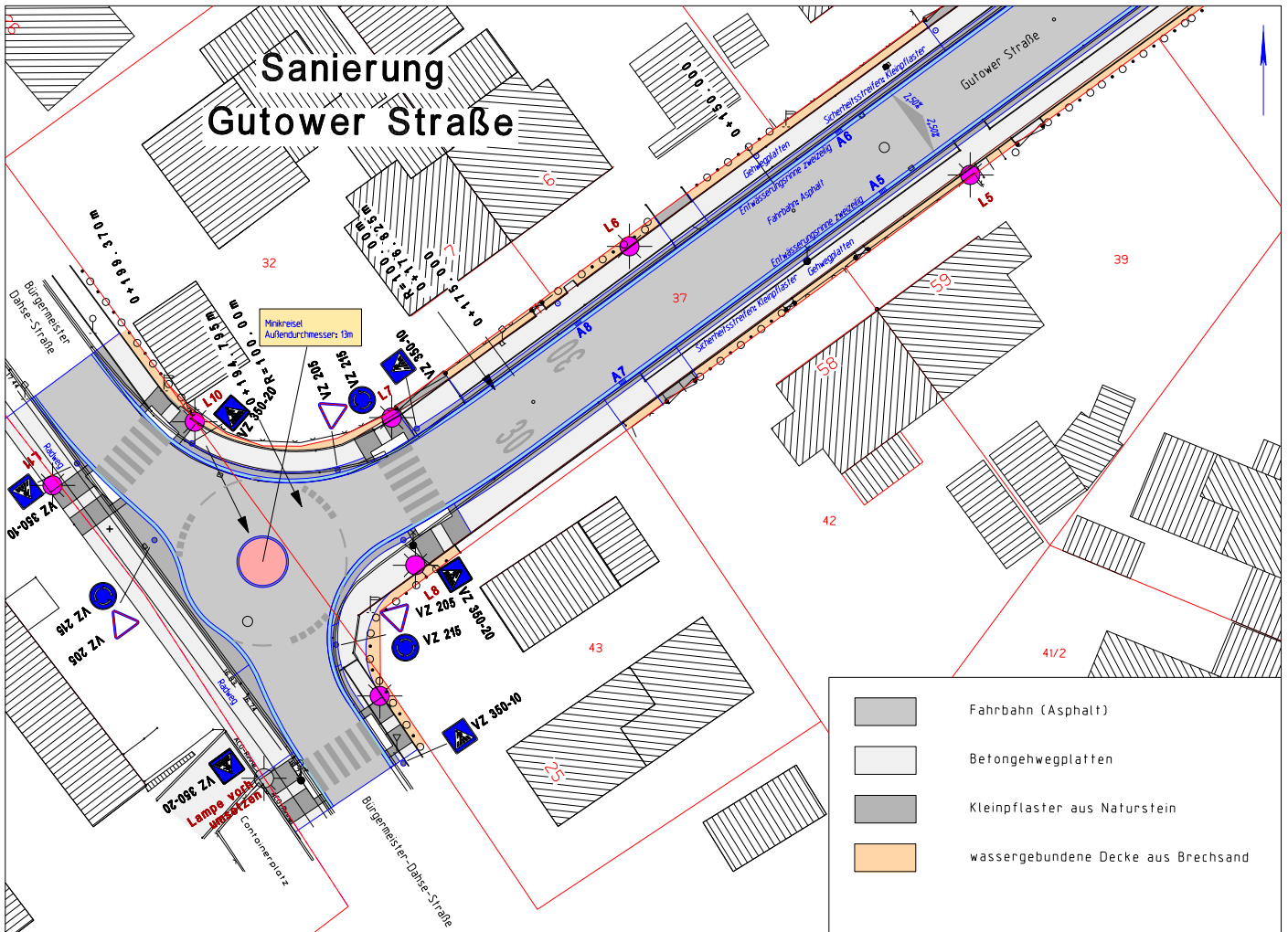
### **Bezugsmöglichkeiten**

#### **für den Güstrower Stadtanzeiger**

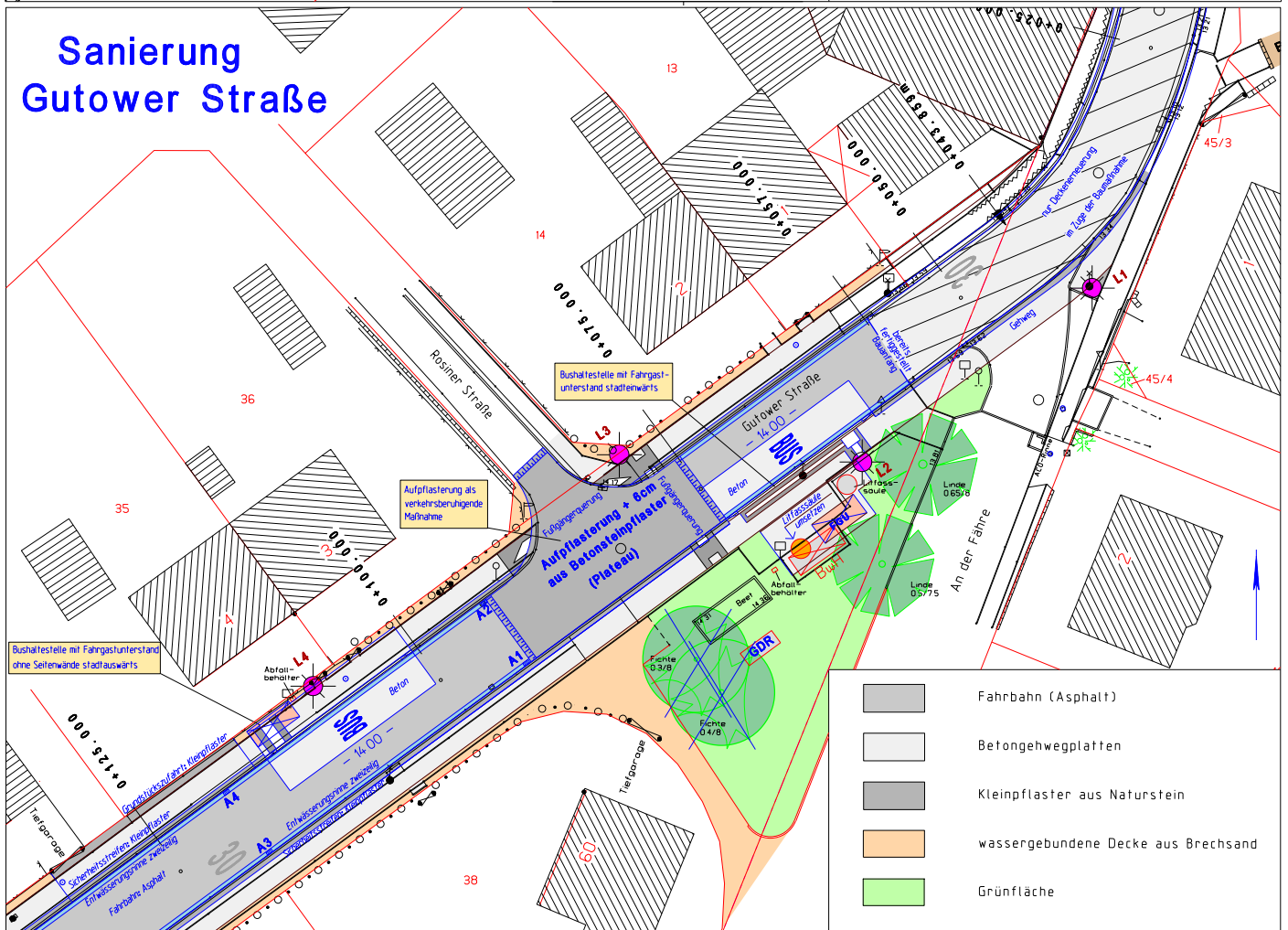
- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter [www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/)
- Download im Internet unter [www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/),
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow



# Sanierung Gutower Straße



# Sanierung Gutower Straße



## Informationen zur Entwurfsplanung Dachssteig im Stadtteil Dettmannsdorf

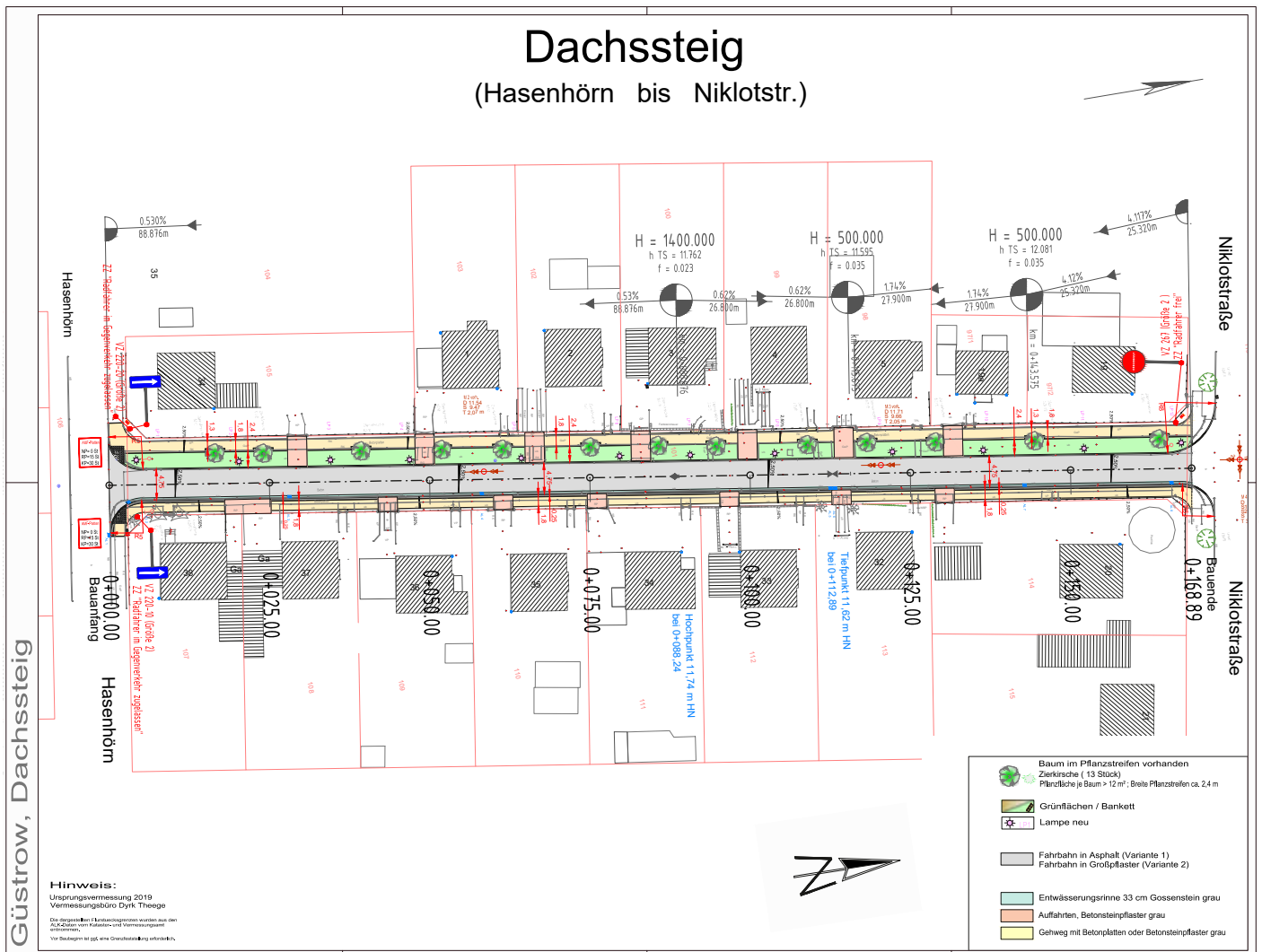
Aufgrund des dringenden Bedarfs, den vorhandenen Mischwasserkanal durch eine Trennkana­lisation bestehend aus einem Regenwasser- und einem Schmutzwasserkanal durch den Städtischen Abwasserbetrieb zu ersetzen sowie der Neuverlegung einer Gasleitung durch die Stadtwerke Güstrow GmbH, beabsichtigt die Barlachstadt die Verkehrsanlagen zu erneuern.

Der betreffende Ausbauabschnitt des Dachssteiges zwischen Hasenhörn und der Niklotstraße ist ca. 170 m lang. Auch mit der Neugestaltung bleibt der Dachssteig künftig eine Einbahnstraße. Mit der von derzeit 4,50 m auf künftig 4,75 m erhöhten Fahrbahn­breite kann für Radfahrer die Befahrung entgegengesetzt zur Einbahnstraße im Begegnungsfall mit Fahrzeugen verbessert werden. Für die Fahrbahn­decke wird ein Aufbau aus Asphalt favorisiert. Die Alternative war eine Ausführung der Fahrbahn in Großpflaster, was jedoch aufgrund der höheren Lärmbelastung für die Anlieger und der fehlenden Eignung für den Radverkehr nicht die Vorzugsvariante aus der Vorplanung wurde.

Mit der Fahrbahn­breite von 4,75 m ist auch in Zukunft das Parken nur eingeschränkt möglich. Aktuell besteht ein eingeschränktes Halteverbot am Montag und Freitag in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr, damit die Entsorgung durch die Müllabfuhr gewährleistet ist.

Außerhalb dieser Regelung ist das Parken in dem eingeschränkt zur Verfügung stehenden Verkehrsraum erlaubt. Die Straße wird beidseitig mit Borden eingefasst. Die Straßenentwässerung erfolgt mittels Fahrbahn­neigung zur Ostseite über eine Gosse in Straßen­abläufe.

Der Gehweg auf der Ostseite erhält eine durchgehende Breite von 1,80 m sowie einen zusätzlichen 0,25 m breiten Sicherheitsstreifen aus Mosaikpflaster zur Fahrbahn. Auf der Westseite bleibt der vorhandene Grünstreifen mit einer Breite von 2,40 m und seinen insgesamt 13 Zierkirschen erhalten. Hier werden auch die neuen Straßen­leuchten mit insektenfreundlicher LED-Technik aufgestellt. Der sich anschließende Gehweg erhält ebenfalls eine Breite von 1,80 m, wird jedoch im Bereich der zu erhaltenden Bäume auf 1,30 m Breite eingezogen. Die Gehwege werden mit Gehweg­platten sowie im Bereich der Grundstückszufahrten mit Beton­steinpflaster gestaltet. Zu den Grundstücken auf beiden Seiten der Gehwege werden die verbleibenden Seitenstreifen mit einer ungebundenen Brechsand-Deckschicht befestigt. Im Bereich der Einmündung des Hasenhörns wird die Fahrbahnquerung barrierefrei mit Bodenindikatoren ausgebaut.



**Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!**



## Beteiligungsbericht 2020

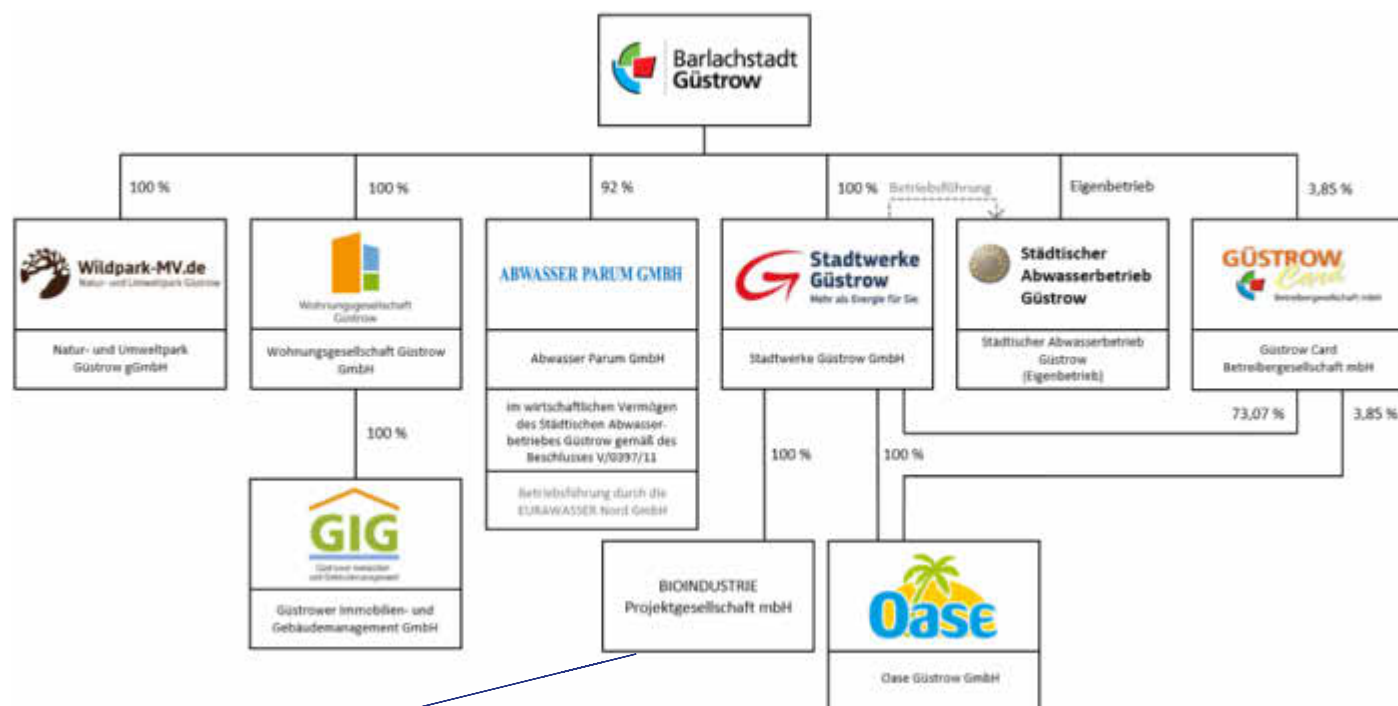
Gemäß § 61 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V haben große kreisangehörige und kreisfreie Städte einen Gesamtabschluss aufzustellen. Andere Gemeinden können einen Gesamtabschluss aufstellen. Daneben ist nach § 73 Abs. 3 KV M-V von der Gemeinde ein Beteiligungsbericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Mit dem Beschluss Nr. VII/0084/19 vom 05.12.2019 wurde die Erstellung eines Beteiligungsberichtes durch die Stadtvertretung beschlossen.

Der Beteiligungsbericht informiert gemäß § 73 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und

-entnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe von den Beteiligungsgesellschaften.

Der Städtische Abwasserbetrieb Güstrow ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 der Kommunalverfassung M-V wird aber dennoch im Beteiligungsbericht vorgestellt, um ein vollumfängliches Bild aller Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow fassen zu können. Mit der Mitteilungsvorlage Nr. VII/0503/21 wurde die Stadtvertretung über den Beteiligungsbericht 2020 informiert.

Die Beteiligungsberichte der Jahre 2019 und 2020 können jederzeit auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen) sowie im Rathaus, Markt 1, in 18273 Güstrow eingesehen werden.



Anmerkung der Redaktion:

Im Jahr 2021 Umfirmierung in Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV)

### Die Homepage der Barlachstadt Güstrow

#### Tourismus • Events

- Veranstaltungen
- Stadtführungen
- Unterkünfte

weiteres

Unabhängig von Öffnungszeiten und Sprechzeiten der Stadtverwaltung sind auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter [www.guestrow.de/Informationen](http://www.guestrow.de/Informationen) zu den Themen Tourismus und Events zu finden. Veranstaltungen können Sie sich hierbei nach Rubriken, wie z. B. „Genuss & Kultur“, „Aktivität & Gesundheit“

oder „Familie & Kinder“ anzeigen lassen. Ebenso ist eine Auswahl „Ausstellungen“ oder „Schlager & Volksmusik“ vorwählbar. Unter dem Stichwort „Stadtführungen“ sind alle wichtigen Informationen zu den Führungen zu finden, wie z. B. Termin, Treffpunkt, Dauer, Personenzahl. Die Möglichkeit, Unterkünfte zu suchen und zu finden, ist besonders für die Gäste der Stadt von Bedeutung. Aber auch für Einheimische kann es mal notwendig werden, dass für Freunde und Verwandte eine Unterkunft benötigt wird. Deshalb ist eine Verlinkung zum GüstrowTourismus mit seinen vielen Übernachtungsangeboten hier aufgenommen. Neben den großen und kleinen Hotels sind hier auch Ferienhäuser und -wohnungen für jeden Geldbeutel mit weiteren Informationen zu finden.

### Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, <a href="mailto:karin.bartock@guestrow.de">karin.bartock@guestrow.de</a>
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röheler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild, S. 14, 15 und 18: Barlachstadt Güstrow
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 16.09.2021 den Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße einschließlich der Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit vom

**09.11.2021 bis 10.12.2021**

im Flur des Stadtentwicklungsamtes der Barlachstadt Güstrow, 4. OG, Baustraße 33 während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Die Planungsunterlagen können darüber hinaus ab dem 09.11.2021 für die Dauer der Auslegung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad [www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen](http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen) sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> eingesehen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziel für das Plangebiet ist die planungsrechtliche Vorbereitung für die Entwicklung eines neuen Allgemeinen Wohngebietes sowie die Sicherung der Bestandsnutzungen in der Rostocker Straße und Querstraße.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 42 schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Güstrow, 13. Oktober 2021

  
Der Bürgermeister  
Arne Schuldt

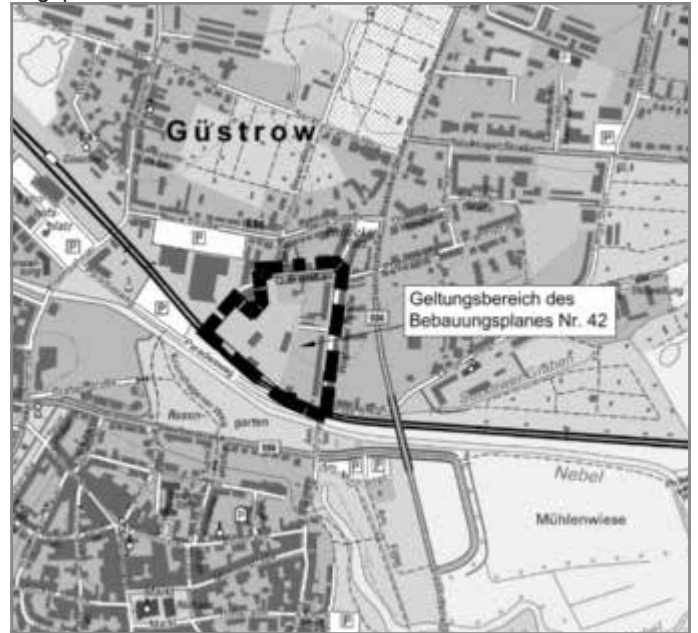


### Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am **14. November 2021, 11:30 Uhr**,  
findet eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag  
auf dem Güstrower Friedhof, Rostocker Chaussee,  
am Gräberfeld für die Gefallenen  
des 2. Weltkrieges statt.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Übersichtsplan: Geltungsbereich der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße



Auszug aus der topographischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2021

**Die nächste Ausgabe  
des Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. Dezember 2021  
Redaktionsschluss ist der 12. November 2021**

### Satzung der Barlachstadt Güstrow über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in der Sitzung am 16.09.2021 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle der Barlachstadt Güstrow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom Juli 2021 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde in der vorliegenden Fassung vom Juli 2021 gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle der Barlachstadt Güstrow ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst die Flurstücke 3/1, 4/4 sowie Teilflächen der Flurstücke 2/6, 2/11 und 2/7 der Flur 44, Gemarkung Güstrow. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle der Barlachstadt Güstrow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle der Barlachstadt Güstrow tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

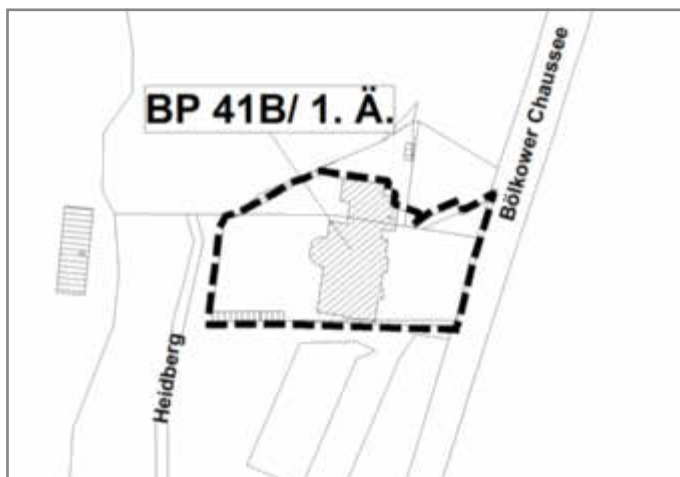
Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> einsehbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
  1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Barlachstadt Güstrow, 13. Oktober 2021

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt Siegel



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B - Badestelle

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 31.10.2020

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

## Anliegerpflichten - Winterdienst

Die Stadtverwaltung Güstrow weist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin.

Laut § 5 der Satzung ist die Schnee- und Glättebeseitigung grundsätzlich auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die laut vorgenannter Satzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden.

Sollte der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage sein, hat er durch die Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst durchführen zu lassen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Wiedewald, Telefon 03843 769-404, oder informieren Sie sich über die Satzung im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

## Hinweis zu Schneeablageplätzen

Sollte die Ablage von Schnee auf dem eigenen Grundstück gemäß Satzung nicht mehr möglich sein, z. B. bei außergewöhnlichen Ereignissen, besteht gemäß 6. Änderung zur Straßenreinigungssatzung die Möglichkeit, den Schnee auf vorgesehene Schneeablageplätze - auf dem Parkplatz am Paradiesweg und auf dem Parkplatz an der Goldberger Straße - zu bringen.

## Einsichtsmöglichkeit zum Ergebnis der öffentlichen Diskussion gem. § 5 der Satzung der Stadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts

Mit Beschluss des Hauptausschusses VII/0161/19 vom 12.03.2020 wurde entschieden, der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow die Aberkennung des Ehrenbürgerrechts für die Personen Johannes Warnke, Bernhard Quandt und Klaus Sorgenicht vorzuschlagen. Der Bürgermeister wurde gleichzeitig beauftragt, das Vorhaben öffentlich bekanntzumachen und Meinungsäußerungen entgegenzunehmen.

Um die Ergebnisse der öffentlichen Diskussion allen Interessierten zur Verfügung zu stellen, wurden die Meinungsäußerungen kopiert und die geheimhaltungsbedürftigen personenbezogenen Informationen unkenntlich gemacht. Ergänzend wurde eine Zusammenfassung der Zuschriften erstellt. Die Einsichtnahme in die abgegebenen Meinungsäußerungen ist ab sofort bis zum 31.03.2022 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger vereinbaren hierzu bitte einen Termin unter der Telefonnummer 03843 769-0.

Mit Beschluss der Stadtvertretung II/0453/21 vom 17.06.2021 erfolgte eine Neufassung der Ehrenbürgersatzung. Im Zuge dieser Novellierung änderten sich insbesondere auch die Festlegungen zur Beendigung des Ehrenbürgerrechts. Nach § 4 Abs. 1 der Satzung der Barlachstadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts (Ehrenbürgersatzung neue Fassung) endet das Ehrenbürgerrecht mit dem Tod des Ehrenbürgers, dem unwiderruflichen Verzicht oder der Aberkennung. Da sowohl Johannes Warnke, Bernhard Quandt als auch Klaus Sorgenicht bereits verstorben sind, endete somit ihr Ehrenbürgerrecht bereits mit ihrem Tode.

Das laufende Aberkennungsverfahren wurde mit der Neufassung der Ehrenbürgersatzung hinfällig. Die Auswertung der Meinungsäußerungen und die Übergabe an die Stadtvertretung fanden daher nicht statt.



## Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 16.09.2021

### Projektauftrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Die Barlachstadt Güstrow beteiligt sich gemäß des Beschlusses VII/0546/21 des Hauptausschusses vom 02.09.2021 am Projektantrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Bis zum 17.09.2021 muss dafür eine Interessenbekundung über das Förderportal des Bundes eingereicht werden. Dafür werden für das Gesamtvorhaben verschiedene Fördergegenstände, angelehnt an den Haushaltsvorschlägen der Fraktionen zum Haushalt 2022/23, beantragt. Damit alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter über den Projektinhalt vor Abgabe am morgigen Tag informiert sind und Änderungen anmerken können, ist der Antrag vollständig als Anlage diesem Bericht beigelegt.

### Förderung City-Manager(in)

Zur Implementierung eines City-Managers in der Barlachstadt Güstrow liegt ein Antragsentwurf für den Regionalbeirat Rostock auf Förderung aus den ESF-Strukturfördermitteln vor. Als Träger ist die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH vorgesehen. Darauf aufbauend können Mittel aus dem CM/Aktivitätsbudget des Landes MV beantragt werden. Antragsfrist ist der 31.09.2021. Die Personalförderung liegt bei 70 % und wird ergänzt durch das Aktivitätsbudget. Für Güstrow als Mittelzentrum gilt je nach Aktivitätsstufe. Über die zur Anwendung kommende Aktivitätsstufe entscheidet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

### Güstrow als Außenstandort der BUGA 2025

Die Einreichung des Bewerbungskonzepts ist im Juli erfolgt. Die Entscheidung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu den Außenstandorten ist noch nicht gefallen. Die Barlachstadt Güstrow hat sich konzeptionell an dem Bewerbungskonzept für die LAGA 2014 orientiert. Die drei Ringe „rot – blau – grün“ wurden entsprechend aufgegriffen. Güstrow fokussiert sich auf zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene bzw. im Abschluss befindliche Sanierungsprojekte: Stahlhof, Schlauchturn, Markt, Schloss, Gertrudenkappelle und Stadtmauer, (inkl. Skulpturenausstellung), Renaturierung Stadtgraben. Berücksichtigung als Aufwertungs- und Veranstaltungsort findet der Rosengarten.

### Neues Ausstellungsobjekt im Stadtmuseum: Epitaph für Johann Cothmann

Die Barlachstadt Güstrow erhielt das restaurierte Epitaph für Johann Cothmann als Dauerleihgabe übereignet. Leihgeber ist die Evangelisch-Lutherische Domgemeinde Güstrow. An der Finanzierung beteiligten sich jeweils zur Hälfte die Güstrower Domgemeinde und die Barlachstadt Güstrow. Das Epitaph wird im Ausstellungsabschnitt „Güstrow als Residenzstadt im 16. und 17. Jahrhundert“ dauerhaft präsentiert.

### Buchprojekt „Otto Vermehren (1861 - 1917)“

In Florenz wird seit 2016 an der Herausgabe eines Buches über Otto Vermehren gearbeitet. Im September 2021 werden Fotoaufnahmen von weiteren 62 Gemälden Otto Vermehrens aus dem Güstrower Bestand für das Buchprojekt gemacht.

### Weiterentwicklung des Bioenergieparks Güstrow

Der Bioenergiepark wurde in diesem Jahr von einem neuen Gesellschafter – der EnviTec Bioenergie Güstrow mit einem neuen Konzept gekauft. Eckpunkte sind:

- eine deutliche Leistungsreduzierung von 500 GWh auf 165 GWh Primärenergie pro Jahr,
- die Umstellung des Inputkonzepts auf 150.000 t p.a., davon 52.000 t Mais, 98.000 t Hühner - Trockenkot, früher 450.000 t

Mais und Getreide,

- der Bau zusätzlicher BHKW's zur Eigenstromversorgung in einer Größenordnung von 1,5 MWel,
- die Erhöhung der Gärrest-Lagerkapazität auf Vorräte für 270 Tage am Standort durch Mengenreduzierung u. Bau von 3 Gärrestspeichern je 15.000 m<sup>3</sup>,
- umfangreiche Ersatzinvestitionen in Dächer, Rührwerke etc.,
- die Investition in eine LNG-Anlage (Biomethanverflüssigung) zur Produktion von rund 9.500 t BioLNG pro Jahr,
- die Investition in eine CO<sub>2</sub> Verflüssigungsanlage (sog. CCU),
- Teilnahme am Kraftstoffmarkt und CO<sub>2</sub>-Markt.

### Baugebiet Petershof

Seit einigen Monaten finden im Baugebiet umfangreiche Schadstoffsanierungsarbeiten statt. Des Weiteren wurden bei den Erdarbeiten noch Fundamentreste und größere Müllfunde aus den letzten Jahrzehnten freigelegt. In anderen Teilbereichen wurden zudem Munitions- und Kerosinrückstände festgestellt, welche ebenfalls derzeit beseitigt werden. Alles in allen summieren sich die Kosten für die Schadstoffentsorgung nach dem jetzigen Erkenntnisstand insgesamt auf ca. 2,2 Mio. €, wovon ein Großteil auf den Nachtragshaushalt 2021 entfallen wird.

### Einschätzung der Haushaltslage

Gemäß Verordnung über den pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 vom 23. August 2021 erhält die Barlachstadt Güstrow eine Ausgleichszahlung in Höhe von 386.800 €. Im Vergleich zu 2020 - da hat Güstrow über 1,4 Mio. € bekommen, ist das ein deutlich geringerer Betrag. Allerdings hat die Barlachstadt bisher nicht diese enormen Einbrüche bei der Gewerbesteuer wie andere Kommunen zu verzeichnen. Mit dem 2. Nachtragshaushalt wird der Planansatz auf 7 Mio. € verringert. In der Finanzrechnung zum Ende des 3. Quartals ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen positiv. Die investiven Auszahlungen betragen per 31.08.2021 5,9 Mio. €. Damit wurden 2,4 Mio. € mehr ausgegeben als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der geplanten Gesamtauszahlungen 2021 von 10,8 Mio. € und den Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren in Höhe von 13,5 Mio. €, sowie den derzeit laufenden Baumaßnahmen gehe ich davon aus, dass der Mittelabfluss im 4. Quartal deutlich höher sein wird.

### Kunsthändlermarkt

Im Zusammenhang mit dem Beschluss VII/0436/21 der Stadtvertretung ist die Kombination des Wochen- und Kunsthandwerkermarkts umgesetzt worden. Erstmals durchgeführt wurde der gemeinsame Markt am 17.06.2021.

### Schülerzahlen zum Schuljahr 2021/2022

Insgesamt werden 1.066 Schülerinnen und Schüler in unseren städtischen Grundschulen und 978 Schülerinnen und Schüler an unseren städtischen Regionalen Schulen unterrichtet. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 16 Schülerinnen und Schüler mehr (12 Grundschüler\*innen, 4 Regionalschüler\*innen).

### Verbesserung der Raumluft an Schulen

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Förderrichtlinie Luftqualität an Schulen - FÖRL LuftqualitätSchule M-V) ist in Kraft getreten. Gefördert werden demnach nicht nur Luftfilteranlagen, sondern auch Luftreinigungsgeräte und CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion. Derzeit testet die Barlachstadt Güstrow drei verschiedene CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion in drei Schulen. Ein Fördermittelantrag wurde noch nicht gestellt.

### **Erschließung Wohngebiet Suckow Kattenberg / Suckower Tannen**

Zurzeit laufen die Erschließungsarbeiten für den Städtischen Abwasserbetrieb mit dem Bau der Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle und mit dem Bau der Regenrückhaltebecken. Parallel erfolgt die Erschließung im Auftrag der Stadtwerke Güstrow GmbH. In Zusammenarbeit mit der Telekom erfolgt der Breitbandausbau für das Wohngebiet.

### **Forst**

Im Stadtwald haben die Mitarbeiter des Baubetriebshofes 5 neue Schutzhütten errichtet. Die größten Schutzhütten befinden sich auf dem Rodelberg und am „Läufertreff“. Eine sechste Hütte wird bis Ende September errichtet.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) lesen.

## **STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE**

### **Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern**

In der Städtischen Galerie Wollhalle ist seit dem 3. Oktober die Fotoausstellung Helmut Schmidt – 100 Jahre in 100 Bildern der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Hamburg zu sehen. Anlass für diese Sonderausstellung ist der 40. Jahrestag des Besuchs von Helmut Schmidt in Güstrow am 13. Dezember 1981.

Präsentiert wird eine facettenreiche Retrospektive auf das fast 100-jährige Leben des außergewöhnlichen Politikers, Staatsmannes und Publizisten Helmut Schmidt. Für viele Menschen war er der Inbegriff eines Staatsmannes mit Weitblick und Fachkompetenz, der als „Elder Statesman“ auch nach seiner Amtszeit ein hohes Ansehen genoss und als politisches Gewissen sowie als moralische Autorität galt.

Die zahlreichen Schwarzweiß- und Farbbilder in der Ausstellung zeigen Helmut Schmidt als den vernunftgeleiteten Politiker, sie werfen aber auch Schlaglichter auf ihn als Familienmensch und Freund der schönen Künste. Er galt beispielsweise als großer Bewunderer der Kunst Ernst Barlachs, daher durfte während seines Arbeitsbesuchs in der DDR vom 11. bis 13. Dezember 1981 ein Besuch in Güstrow nicht fehlen. Die Vorbereitungen dafür stellte die Geheimpolizei einst vor eine immense Herausforderung. Zu tief saß das Erfurter Trauma während des Besuchs von Willy Brandt 1970 mit den „Willy, Willy“-Rufen des ostdeutschen Publikums, das sich nicht wiederholen durfte und so glich Güstrow am 13. Dezember 1981 letztlich einem Potemkinschen Dorf. Exponate aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv und dem Güstrower Stadtmuseum zeichnen diese Vorbereitungen sowie den Ablauf des Güstrow-Besuchs nach und ergänzen die Hamburger Retrospektive u. a. mit Fotografien, Dokumenten sowie dem 1994 entstandenen, Grimme-Preis prämierten Dokumentarfilm „Drei Stunden Güstrow“ von Michael Krull.

#### **Jetzt schon vormerken:**

Begleitend zur Ausstellung findet am Mittwoch, den 12. Januar 2022 um 18:00 Uhr mit dem Kurator der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Herrn Dr. Magnus Koch, eine Führung durch die Ausstellung statt. Diese kostet 4,00 € zzgl. Eintritt. Für die Führung ist eine vorherige Anmeldung unter 03843 769-169 oder [madleen.hoffmeister@guestrow.de](mailto:madleen.hoffmeister@guestrow.de) erforderlich.

# **HELMUT SCHMIDT**

## **100 JAHRE IN 100 BILDERN**



**Städtische Galerie Wollhalle**  
**3. Oktober 2021**  
**bis 23. Januar 2022,**  
**täglich von 11 bis 17 Uhr**



## 30 Jahre Städtebauförderung in Güstrow

Im Jahr 2021 jährt sich zum 30. Mal die Aufnahme der Güstrower Altstadt in die Städtebauförderprogramme des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern. 1991 drohte eine Vielzahl wertvollster Gebäude vollends zu verfallen, andere Gebäude konnten aufgrund altersbedingter Bauzustände und schwerer Baumängel nicht mehr genutzt werden. Es bestand die Gefahr, dass das einzigartige „Flächendenkmal Altstadt Güstrow“ verloren geht.

Dank der massiven Unterstützung von Bund und Land, den großen Anteilen städtischer Mittel und des starken Engagements privater Bauherren ist seit 1991 viel geschehen: Die Güstrower Altstadt besitzt 650 Hauptgebäude, von denen 295 Einzeldenkmale und 168 Gebäude von besonderer städtebaulicher Bedeutung sind. Seit 1991 wurden 460 Gebäude mit 1.374 Wohneinheiten vollsaniert, 70 Gebäude mit 168 Wohneinheiten wurden teilsaniert und 90 Gebäude mit 385 Wohneinheiten neu gebaut. Auch die Sanierung und Neugestaltung der Straßen, Wege und Plätze waren und sind wichtige Schwerpunkte zur Revitalisierung der Altstadt.

Nachfolgend einige beispielhafte Erfolge im Rahmen der Städtebauförderung:



*Neuentwicklung des Blockbereiches Hollstraße/Lange Straße/Grepelstraße zu der Seniorenwohnanlage „Viertes Viertel“ unter Einbeziehung des klassizistischen Palaisgebäudes Lange Straße 41*



*Sanierung des Langhauses Pferdemarkt 45 im Rahmen der Neuentwicklung des Klosterhofes zu einem Wohnquartier mit Freiraumgestaltung*



*Sanierter Straßenzug in der Kerstingstraße*



*Sanierte südwestlich gelegene Blockbereiche Domstraße/Grüner Winkel in Richtung Dom und den südlichen Wallanlagen*



*Ehemaliges Betriebsgelände Schlossquell (östlicher Altstadt-rand) – jetzt neugestaltete Freifläche „Stadt- und Freiraum Am Berge“ mit gastronomischer Einrichtung im sanierten denkmalgeschützten Pavillon sowie der angrenzenden historischen Gebäude Am Berge 10 bis 13*



*Ehemaliger Förderschwerpunkt auf dem Markt mit den sanierten Wohn- und Geschäftshäusern Markt 28, Domstraße 21, Markt 30 sowie dem Neubau des Eckgrundstückes Markt 29*



Bis September 2021 wurden 140 Millionen € Städtebaufördermittel von Bund, Land und Stadt für die Sanierung der Güstrower Altstadt eingesetzt. Zusammen mit den erheblichen privaten Mitteln sind insgesamt fast 1 Milliarde € in die Sanierung der Altstadt geflossen. Anlässlich des Festaktes zum Jubiläum 30 Jahre Deutsche Einheit am 02.10.2021 wurde gleichzeitig die Erfolgsgeschichte der Städtebauförderung gewürdigt. Zu dieser Veranstaltung hat die Barlachstadt Güstrow anhand von drei herausragenden Einzeldenkmalen an der Nordostecke des Güstrower Domplatzes, die auf spektakuläre Weise diese Erfolge versinnbildlicht, eine Verhüllungsaktion initiiert. Vor einem Teilbereich der seit 1991 beispielgebend sanierten Gebäude wurden bedruckte Planen installiert, die den beklagenswerten Zustand dieser Häuser in den frühen 1990er Jahren darstellten. Deutlicher konnten Ausgangslage und inzwischen Erreichtes wohl nicht veranschaulicht werden.



*Verhüllungsaktion mit Blick in die Vergangenheit*

*li. Bauzustand der Gebäude Domplatz 14, Kerstingstraße 2 und Domplatz 15 Anfang der 90er Jahre und re. 2021*



*Ein Foto - zwei Zeit-Epochen*

**Die Barlachstadt Güstrow möchte sich sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken – beim Bund, dem Land und vor allem auch bei allen privaten Bauherrn, die mit Mut und großem Einsatz diese 30-jährige Erfolgsgeschichte geschrieben haben.**

### ► Weihnachtliche Genusslesung

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag am 2. Advents-sonntag bei einer weihnachtlichen Genusslesung. Unter der Leitung von Behrend Böckmann lesen die „Güstrower Plattsnacker“ für Groß und Klein Gedichte, Märchen und Geschichten. Passend zur Vorweihnachtszeit gibt es dazu Kaffee sowie leckeren Kuchen von regionalen Erzeugern (nicht im Eintrittspreis enthalten). Wir empfehlen Ihnen im Anschluss einen Besuch der aktuellen Ausstellung „Helmut Schmidt – 100 Bilder in 100 Tagen“. Die Lesung findet am 5. Dezember um 15 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, statt. Der Eintritt kostet 3,50 € p. P. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter 03843 681023 oder [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de).

### ► Weihnachten ist gar nicht mehr so weit – unsere Empfehlungen des Monats

- Adventszauber und Lichterglanz - gibt es eigentlich ein Weihnachtsland? Eigentlich egal, denn Sie haben es selbst in der Hand, die Weihnachtszeit mit besonderen Dingen zu genießen oder diese zu verschenken. Wie zum Beispiel einen stimmungsvollen Rundgang mit dem Nachtwächter durch die festlich erleuchtete Güstrower Altstadt, kombiniert mit einem frisch zubereitetem Schlemmermenü, einem Glühweinumtrunk oder mit einem Besuch der Weihnachtskrippenausstellung in der Heilig-Geist-Kirche. Gern beraten wir Sie oder senden Ihnen unseren Flyer zu. Die Termine sind begrenzt. Sie erreichen uns unter 03843 681023 oder [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de).
- Wenn im November das Schietwetter aufs Gemüt schlägt, vertreibt ein bunter Regenschirm die Schietlaune. Mit unserem Stockregenschirm „Barlachstadt Güstrow“ kommen Sie gut gelaunt und trocken durch den Tag.
- Sie suchen noch einen schönen Kalender für 2022? Mit Blick auf das näher rückende Jahr präsentieren wir Ihnen eine vielseitige Kollektion von Wand- und Tischkalendern: „Historische Ansichten aus Güstrow“, „Barlachstadt Güstrow -Impressionen“, „Schöne Ostsee – eindrucksvolle Landschaften am Meer“ sowie Tischkalender „Mecklenburg-Vorpommern“ und „Mitten in Mecklenburg-Vorpommern“. Wer den Tierschutzverein Güstrow unterstützen möchte, ist mit dem Kalender „Tierschutz mit Herz“ gut beraten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

### Unsere Veranstaltungstipps

#### Barlachstadt Güstrow

Rundgang mit dem Nachtwächter im November/Dezember	freitags um 17:00 Uhr
Helmut Schmidt -100 Jahre in 100 Bildern, Städtische Galerie Wollhalle	bis 23.01.22
Kultparty im Bürgerhaus	13.11.
Weihnachtsoratorium im Güstrower Dom	06.12.

#### Umgebung

Adventskonzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	ab 24.11.
Feuerengel- A Tribute to Rammstein, moya Kulturbühne Rostock	05.12.
Angelo Kelly & Family – Irish Christmas Tour, Stadthalle Rostock	15.12.
David Garrett & Band „Alive“, Sport – und Kongreßhalle Schwerin	06.01.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10**  
**Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**



Synagoge in Güstrow 1829 – 1938

## Jüdische Gedenktage in Güstrow 27. Okt. – 27. Nov. 2021

#### Mittwoch, 27. Oktober, 19:30 Uhr

Theaterkino: Jakob der Lügner, Ernst-Barlach-Theater  
 Eröffnung Jüdische Gedenktage,  
 Eintritt: 5,00 €

#### Donnerstag, 28. Oktober, 18:00 Uhr

Jüdisches Leben in Mecklenburg,  
 Vortrag zum Buch mit dem Autor Dr. Buddrus  
 Saal des Kreistages, Wall 3 - 5

#### Samstag, 30. Oktober, 19:00 Uhr

Jüdischer Tango, Anmut.Bar, Hansenstraße 1,  
 Anmeldung bitte unter 0172 - 4673670, [post@anmut.bar](mailto:post@anmut.bar),  
 Eintritt: 15,00 €

#### Samstag, 6. November, 19:00 Uhr

Jüdischer Tango, Anmut.Bar, Hansenstraße 1,  
 Anmeldung bitte unter 0172 - 4673670, [post@anmut.bar](mailto:post@anmut.bar),  
 Eintritt: 15,00 €

#### Dienstag, 9. November, 16:00 Uhr

Andacht auf dem Jüdischen Friedhof Güstrow  
 Neukruger Straße

#### Mittwoch, 10. November, 16:00 Uhr

Prof. Dr. Max Schwab (Halle): „Ich bin der Letzte“ – Rückblick des einzig noch lebenden jüdischen Hallensers auf die Pogromnacht 1938, Rathaus Güstrow

#### Samstag, 13. November, 19:00 Uhr

Jüdischer Tango, Anmut.Bar, Hansenstraße 1  
 Anmeldung bitte unter 0172 - 4673670, [post@anmut.bar](mailto:post@anmut.bar),  
 Eintritt: 15,00 €

#### Samstag, 20. November, 10:00 Uhr

Stadtrundgang zu Orten jüdischen Lebens,  
 Treffpunkt am Pferdemarkt 57 in Güstrow, Villa Kunterbündnis

#### Samstag, 20. November, 15:00 Uhr

Vortrag Zwangsarbeitslager im Güstrower Schloss sowie  
 Behelfs-KZ in Güstrow, Treffpunkt am Schlosstor

#### Mittwoch, 24. November, 19:30 Uhr

Theaterkino: Deutschstunde nach dem Roman von Siegfried  
 Lenz, Ernst-Barlach-Theater, Eintritt: 5,00 €

#### Samstag, 27. November, 19:30 Uhr

Lesung: Christian Berkel liest aus seinem Roman  
 „Der Apfelbaum“, Ernst-Barlach-Theater,  
 Eintritt: 18,00 €, ermäßigt: 12,00 €



## CDU-Fraktion:

*Die beste Weise, sich um die Zukunft zu kümmern, besteht darin, sich sorgsam der Gegenwart zu zuwenden*

*Thich Nhat Hanh*

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, die Landtagswahl 2021 ist Geschichte. Jane Weber ist als parteilose Direktkandidatin für die CDU im Wahlkreis 16 angetreten. Sie hat einen pragmatischen, dynamischen und engagierten Wahlkampf geführt. In Ihren vielen Gesprächen und Terminen mit Bürgern unserer Stadt Güstrow konnte Sie viele Themen und Anregungen aufnehmen, die wir jetzt gemeinsam angehen werden. Jane Weber sagen wir Danke für Ihr Engagement. Wir wünschen ihr persönlich alles erdenklich Gute und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit. Am 23.09. fand die erste Stadtvertreterversammlung nach der Sommerpause statt. Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind uns nach wie vor sehr wichtig. So lautete unser erster Antrag „Rauch- und Alkoholverzehr auf Güstrower Spielplätzen - Aufnahme als Ordnungswidrigkeit in den Tatbestandskatalog des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes zum 01.01.2022“. Güstrow verfügt über 40 Spielplätze mit Hinweisschildern zum Rauch- und Alkoholverbot, die immer wieder ignoriert werden. Mit der Aufnahme der Bußgeldzahlung über 50,00 € möchten wir ein Zeichen setzen. Unser zweiter Antrag beinhaltet die Aufstellung von drei Bücherschränken an unterschiedlichen Standorten zum 01.05.22. Beide Anträge wurden an die Fachausschüsse überwiesen. Eine endgültige Entscheidung dazu fällt am 9. Dezember in der Stadtvertreterversammlung. Beschlossen wurde die Revitalisierung des Trimm-dich-Pfad am Sumpfsee inklusive des Wegebaues. Die Organisation – das Anlegen- und der Aufbau erfordern noch ein „wenig“ Zeit. Entstehen wird ein Naherholungsgebiet für alle Bürger. Wir sehen dieses Projekt als wichtige Stadtentwicklungsmaßnahme an und leisten damit gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Umwelt und Aktivierung unserer Stadt.

Die Deutsche Einheit, die am 03.10.1990 wieder hergestellt wurde, ist die Grundlage für die positive Entwicklung unserer Stadt in den seit dem vergangenen 30 Jahren. Ganz besonders spürbar ist dies in unserer historischen Altstadt. Die wertvolle, zum Teil Jahrhundertealte Bausubstanz konnte durch die kampflöse Übergabe im Mai 1945 gerettet werden. In der DDR -Zeit wurde in der Mitte der 1970er Jahre der Status ähnlich eines Flächendenkmals für die gesamte Altstadt festgelegt, doch gegen den zunehmenden Verfall wertvollster Bausubstanz wurde so gut wie nichts unternommen. Zum Zeitpunkt der „Wende“ hatten viele der historisch wertvollen Gebäude durch unterlassene Instandhaltung und Modernisierung Bauschäden von enormem Ausmaß. Was wäre ohne die Wiedervereinigung und die Unterstützung durch Städtebaufördermittel von Bund, Land und Kommune wohl aus unserer Altstadt geworden? Wären die bauhistorisch einmaligen Zeugnisse unserer Geschichte, die ganz wesentlich für unserer Identität und unser Heimatgefühl sind, erhalten geblieben? Wir meinen, dass dies ohne die Wiedervereinigung nicht gelungen wäre. Auf Initiative der CDU wurde am 2. Oktober mit einem Festakt im Dom der 30 + 1 Jahrestag der Wiedervereinigung gefeiert. Mit diesem Festakt sollte uns noch mehr ins Bewusstsein gerufen werden, was wir seit 1990 gemeinsam in unserer Stadt geschaffen und wie viel Unterstützung wir erhalten haben und darauf stolz sein können.

Wir griffen dazu, die am Tag des offenen Denkmals aufgeworfene Idee von Frau Jane Weber auf, mehrere Gebäude mit Gerüstschutzplanen zu verhüllen, auf denen die Fassaden, so wie sie vor 1990 aussahen, abgedruckt sind. Durch diese Aktion, wurden wir wieder erinnert, wie verfallen die Gebäude waren.

Ihre Hanni Böttcher

Ihr Heiko Karmoll

## SPD-Fraktion:

### Wahlen, Geschichte und Jahrestage / die Güstrower SPD bei und mit ihren Bürgern

Der Oktober 2021 stand ganz unter diesem Motto: die Landtags- und Bundestagswahlen sind vorüber und die SPD hat auf Landes- und Bundesebene einen beachtlichen Erfolg erringen können. Philipp da Cunha hat erneut sein Mandat in Schwerin wiedererlangt und auch Manuela Schwesig, Spitzenkandidatin der SPD, wird als Ministerpräsidentin auf weitere vier Jahre die Geschicke Mecklenburg-Vorpommerns wesentlich mit bestimmen.

#### Festakt 30 Jahre Deutsche Einheit

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahre 2021, in einem fraktionsübergreifenden Antrag eingebracht, den 30. Jahrestag der deutschen Einheit feierlich zu begehen, konnte am 2. Oktober umgesetzt werden. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung und Mitwirkung der Stadtverwaltung, Mitgliedern der SPD-Fraktion und des Gewerbevereines hatte in mehreren Zusammenkünften das Programm für dieses wichtige Ereignis vorbereitet.

Und so trafen sich am 2. Oktober Organisatoren und Mitwirkende im Güstrower Dom. Andreas Ohm, Präsident der Stadtvertretung, sprach vom Glück der politischen Vereinigung und Freiheit der Menschen, die sich nicht nur auf das Reisen beziehe...

Der Bürgermeister der Partnerstadt Kronshagen, Herr Sander, machte in seiner Rede noch einmal deutlich, wie gegenseitige Hilfe, Unterstützung und Freundschaften in dreißig Jahren gewachsen und noch immer nötig sind. Und wenn es nur ein Anruf ins Güstrower Rathaus ist, wie es denn Arne Schuldt so mit den Coronabestimmungen hält; u.a. hatte die Güstrower Feuerwehr tatkräftige Unterstützung mit einem Löschfahrzeug geleistet!

Dr. Peter Lack sprach über die Sanierung der Güstrower Häuser in dreißig Jahren und gab Ausblicke auf neue Vorhaben.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm durch das Jazz-Quartett der Güstrower Musikschule unter Leitung von Lothar Reißenweber und den Chören „Güstrower Mädels“ und dem „Vocal Pop Regenbogen“ unter der Leitung von Gerald Uhlen-dorf.

#### Drei Stunden Güstrow

Eingebettet in die Kunstnacht war die Vorführung des Filmes: „Drei Stunden Güstrow“, in Anwesenheit des Regisseurs Michael Krull, der eine kurze Einführung in den Film gab. Er sprach u.a. von seinem besonderen Anliegen, durch den Film zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Ost-West Problematik beigetragen zu haben. Bereits 2006, 25 Jahre nach dem Besuch des damaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt, war der Film in Güstrow zu sehen. Besucher und prominente Zeitzeugen wie Klaus Bölling (damaliger Ständiger Vertreter der BRD in der DDR), Heiko Lietz und Dr. Heinrich Rathke, diskutierten über die politischen Ereignisse des 13. Dezember 1981. „Im Befehl der, Aktion Dialog“ des Ministers für Staatssicherheit, Erich Mielke hieß es: „Noch nie hatte das MfS eine politisch so brisante Aufgabe. Noch nie war ein so hoher Einsatz erforderlich, wie jetzt und hier in Güstrow“. Das groteske totalitäre Szenario dieses deutsch-deutschen Gipfeltreffens in Stadt und Dom hat sich maßgeblich durch den mit zwei Grimme-Preisen ausgezeichneten Dokumentarfilm Drei Stunden Güstrow von Michael Krull im zeithistorischen Gedächtnis lebendig erhalten.“ Der Regisseur Michael Krull hat durch Recherchen und Sichtung von Stasi-Unterlagen neue Erkenntnisse zu diesen damaligen Ereignissen gewonnen. Und von besonderer Bedeutung ist: er hat diese der Stadt Güstrow geschenkt...

Sabine Moritz /SPD Fraktion



## Vorlesepaten stehen in den Startlöchern

### Lesesamstage in der Uwe Johnson-Bibliothek wieder angeboten

Sie liegen bereits in den Kinderarztpraxen und an vielen anderen Orten aus - die kleinen grünen Flyer mit dem Vorlese-Bücherwurm. Darauf die Termine für die Vorlesesamstage von Oktober 2021 bis April 2022.

Wie in jedem Jahr bietet die Uwe Johnson-Bibliothek im Winterhalbjahr monatlich eine Samstags-Kinderlesung. Die Lesepatinnen und Lesepaten bieten wieder ein breites Potpourri an Geschichten und haben sich für eine neue „Vorlesesaison“ zusammengefunden. Für Kinder öffnet das Vorlesen ein Tor zu neuen Welten. Es bringt sie zum Lachen und rührt vielleicht manchmal auch zu Tränen. Es lässt Bilder vor dem inneren Auge entstehen und beflügelt die Fantasie. Zudem wird das Sprachverständnis trainiert. Mit dem Vorlesen werden so früh in der Kindheit Weichen für künftige Bildungschancen gestellt, bei denen Lesen und Schreiben unverzichtbare Schlüsselkompetenzen sind.

Nach dem Start zum Star Wars Reads Day – natürlich mit Geschichten zum galaktischen Science-Fiction-Märchen – geht es im November weiter mit unseren Lesepatinnen Ursula Eschmann und Cassandra Hellicar, die „von großen und kleinen Wesen“ zu erzählen wissen. Anfang Dezember wird dann unsere Lesepatin Anne-Kathrein Kaiser „Vorweihnachtliches“ bieten und die kleinen Zuhörer und ihre großen Begleitungen auf die Adventszeit und das Fest einstimmen.



Die Lesungen finden wieder in der LeseWerkStatt der Bibliothek statt, jeweils ab 10:30 Uhr.

**Samstag 06.11.2021 und Samstag 04.12.2021**

**Eintritt frei – Bitte vorher anmelden  
und/oder sich informieren,  
ob es pandemiebedingte Beschränkungen gibt**

**Redaktionsschluss für die  
Dezember/Januar-Ausgabe  
ist der 12. November 2021**

### Kulturtipp:

## Neue Schätze aus dem Depot ab 1. November 2021 zu besichtigen

**Inger Eilmann (1885 - 1967)  
Kuhweide (Gleviner Burg bei Güstrow)**

Das Stadtmuseum Güstrow präsentiert aus dem kunstgeschichtlichen Sammlungsbestand ein Gemälde der Künstlerin Inger Eilmann. Im Jahr 2005 erwarb das Museum dieses Bild mit dem Titel „Kuhweide“ aus Privatbesitz.

Inger Eilmann wurde am 23. Januar 1885 in Kopenhagen als Tochter eines Kapitäns geboren. Mit 16 Jahren kam sie in ein Internat nach Schwerin. In Schwerin lernte sie den bekannten mecklenburgischen Landschaftsmaler Carl Malchin kennen, der seit 1879 in der Stadt lebte. Bei ihm nahm sie Unterricht im Malen und Zeichnen. In Schwerin machte sie auch die Bekanntschaft mit dem Güstrower Sägewerksbesitzer Wilhelm Eilmann, dessen Betrieb sich in der Neuen Straße befand. 1904 heirateten beide in Kopenhagen und lebten danach in Güstrow, Neue Straße 42 B.

Zu den bevorzugten Motiven im Gesamtwerk der Künstlerin gehörten Blumenstillleben, die mecklenburgische Landschaft und die Darstellung der norddeutschen Küste, aber auch Güstrow-Motive lassen sich finden. Bildnisse sind dagegen nur in geringer Anzahl vertreten. Über ihre Art zu malen schrieb Inger Eilmann selbst: „Ich verbreite ja die Richtung, da sieht man, was gemeint ist.“ 1924 war sie zusammen mit anderen mecklenburgischen Künstlern an der Ausstellung im Schweriner Landesmuseum mit dabei. 1933 hatte Inger Eilmann eine eigene Ausstellung in der Aula der Knaben-volkshochschule in Güstrow und im Dezember des gleichen Jahres lässt sich eine Beteiligung an der Weihnachtsausstellung im Rostocker Museum nachweisen. Nach dem Verkauf des großen Wohnhauses in der Neuen Straße im Jahr 1955 siedelte Inger Eilmann in die Schwaaner Straße 4 um. Hier lebte sie bis zu ihrem Tode, am 16. Februar 1967, in äußerst bescheidenen Verhältnissen. Heute besitzt das Museum eine beträchtliche Anzahl von Gemälden der Künstlerin, die durch gezielte Ankäufe und durch großzügige Schenkungen in unser Haus gelangt sind. In der Sammlung „Güstrower Maler“ werden diese Zeugnisse regionaler Kunstgeschichte für nachkommende Generationen bewahrt und für künftige Forschungen erhalten.



*Inger Eilmann „Kuhweide“ (Gleviner Burg bei Güstrow)  
undatiert, Öl auf Leinwand, erworben aus Privatbesitz*



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner  
**Mario Winter**

Mobil 0171 9715738  
m.winter@wittich-sietow.de

**JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:**

## Preußische Burgenromantik am Rhein

Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

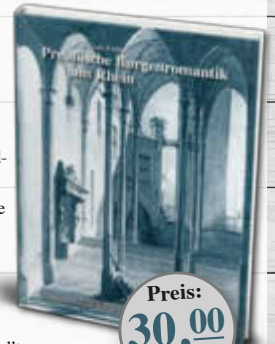
Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrheintal: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage: „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf - nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

**Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hüthen**



Preis:  
**30,90**  
zzgl. Versand

### Verkauf:

- LINUS WITTICH Medien KG  
Kontakt: Frau Bianca Döring  
Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de



Reiner Meusch,  
Gründer der  
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab  
**€ 50.-**



## Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

### Abflugorte und Termine 2022

Datum	Tag	Flugplatz
10.07.22	So	Rostock

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p.P.) und 20 Minuten (€ 100.- p.P.) Flugzeit und **NEU** 45 Minuten (€ 200.- p.P.) Flugzeit.

**Ideal als Geschenk!**



**Gutschein**  
für einen  
Hubschrauber-Rundflug

**Ideal als Geschenk!**  
**Bestellen Sie jetzt!**

Buchungscode: **LW5**

**www.hubschraubertag.de** oder  
**unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

### Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 €, 20 € bzw. 40 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de).



... zuverlässige Zeitungszusteller  
gesucht für:



**Güstrow**

\* Dettmannsdorf  
\* Distelberg

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

E-Mail: [vertrieb@wittich-sietow.de](mailto:vertrieb@wittich-sietow.de)  
oder Telefon: 039931/57931



[www.Traumurlaub-See.de](http://www.Traumurlaub-See.de)

**WAGNER**  
STEUERBERATUNG

Helfer\*in Transfer-Management (m/w/d)

**WARNUNG**

Wir suchen ab sofort motivierte Bewerberinnen und Bewerberinnen für eine Vollzeit- und Teilzeit sowie als 450-C- und 450-E-Stellen im Bereich Transfer-Management. Bewerberinnen und Bewerberinnen mit relevanten Vorkenntnissen, das nötige Wissen und die erforderliche Flexibilität werden bevorzugt.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten und einen Stundenlohn i.H.v. 18,15 €.

Die Stelle ist ortsunabhängig zu vergeben. Die Arbeit erfolgt im Homeoffice.

Bewerben Sie sich noch heute!  
Einfach QR-Code scannen:



**WICHTIGER HINWEIS**

zur Werbung „Wagner Steuerberatung“  
im Stellenmarkt Ausgabe 4/2021

Die BaFin warnt davor, auf ein vermeintlich lukratives Jobangebot als „Helfer\*in Transfermanagement (m/w/d)“ einzugehen, welches angeblich von der Wagner Steuerberatung GmbH auf der Webseite [wagner-steuerberatung.com](http://wagner-steuerberatung.com) veröffentlicht wird.

Eine Wagner Steuerberatung GmbH ist nicht, wie im Internetauftritt vorgegeben, im Handelsregister eingetragen. Vielmehr handelt es sich um ein konstruiertes Unternehmen, das missbräuchlich benutzt wird, um Kontoinhaber als Finanzagenten anzuwerben.

Die angebotene Tätigkeit besteht darin, über das eigene inländische Bankkonto Zahlungen Dritter entgegen zu nehmen und diese an Dritte weiterzuleiten bzw. in Kryptowerte, wie beispielsweise Bitcoins, umzuwandeln. Die auf das Konto des „Finanzagenten“ überwiesenen Gelder stammen dabei vermutlich von Dritten, die selbst Opfer krimineller, insbesondere betrügerischer Handlungen geworden sind. Darüber hinaus ist die Tätigkeit als Finanzagent erlaubnispflichtig nach dem Zahlungsdienstleistungsgesetz (ZAG). Die in Aussicht gestellte „Anmeldung des privaten Kontos bei dem zuständigen Finanzamt“ ist gesetzlich nicht vorgesehen und wird auch nicht vorgenommen.

Die BaFin hat bereits mehrfach auf betrügerische Jobangebote hingewiesen.

\*Quelle: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

© designed by Julia Renke

**EIN JAHR NACH AUSTRALIEN ODER SO  
ODER DOCH EINE  
AUSBILDUNG ANFANGEN?**

**AUSBILDUNGSRATGEBER-ONLINE.DE**

**BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum Saisonende!**

**20 % Rabatt** auf die  
„Wochenpauschale Halbpension“  
vom 14. bis 21. November 2021

**10% Rabatt** auf die  
„Wochenpauschale Halbpension“  
vom 7. bis 14. November 2021

**Wochenpauschale Halbpension**

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

**Die kleine Auszeit**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab 187,-**

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab 276,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen der Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

**Wir freuen uns auf Sie!**



# Wir gratulieren

## den Jubilaren im November



### zum 90. Geburtstag

Frau Liselotte Kitta, Frau Edith Raschke,  
Frau Hannelore Glaevke, Frau Lieselotte Waterstrat,  
Frau Martha Jobst, Frau Irmgard Christen,  
Frau Hedwig Kacan, Herrn Friedrich Tams,

### zum 85. Geburtstag

Frau Gertraud Rosam, Frau Waltraut Rogall,  
Frau Renate Sprengel, Frau Barbara Volkmann,  
Frau Irmtraut Losch, Frau Waltraut Bohnsack,  
Frau Irene Wulff, Frau Christel Wiese,  
Frau Roswitha Schultz, Frau Gerda Holst,  
Frau Maria Latki, Frau Ingeburg Lübars,  
Herrn Heinz Krehnke, Herrn Hans-Joachim Brandenburg,  
Herrn Dr. Günther Reuter, Herrn Peter Meyer,  
Herrn Claus Schuller, Herrn Walter Krüger,  
Herrn Heinz Hett, Herrn Klaus Hoffmann,  
Herrn Ehrhard Kurrasch, Herrn Harri Bartelt,

### zum 80. Geburtstag

Frau Helga Beggerow, Frau Inge Hirschberg,  
Frau Marga Werner, Frau Brigitte Stumpf,  
Frau Rita Epke, Frau Karin Schewe, Frau Heide Marquardt,  
Frau Eva Schüler, Frau Gundula Nesener,  
Frau Marianne Korpel, Frau Gisela Portscht,  
Frau Christa Böckmann, Frau Renate Fuchs,  
Frau Ilse Müller, Frau Ingrid Milhahn,  
Frau Marlis Kinne, Frau Margit Kreklau,  
Herrn Wolfgang Kremin, Herrn Günther Voll, Herrn Horst Hein,  
Herrn Dieter Lenius, Herrn Ulrich Held, Herrn Gerhard Palfner,  
Herrn Harald Kölpfen, Herrn Adolf Fuchs,  
Herrn Rudolf Teschner, Herrn Dr. Gerd Singendonk,  
Herrn Dr. Wolfgang-Siegfried Tautz, Herrn Hartmut Beynio,  
Herrn Hans Weiß, Herrn Joachim Pierstorf,  
Herrn Joachim Tauscher, Herrn Martin Apel,  
Herrn Gerd Klinkau, Herrn Lothar Giese,

### zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Lütkemüller, Frau Marita Hamann,  
Frau Ursula Krüger, Frau Waltraut Tom,  
Frau Sieglinde Bansemer, Frau Sabine Böttcher,  
Frau Anita Becker, Frau Annelise Gutmann,  
Frau Heidemarie Lowitsch, Herrn Klaus Hollinger,  
Herrn Manfred Breyer, Herrn Wolfgang Binossek,  
Herrn Peter Fröhlich, Herrn Lothar Skowronski,

### zum 70. Geburtstag

Frau Marianne Priebs, Frau Irene Müller, Frau Monika Stasch,  
Frau Heidemarie Lange, Frau Waltraud Fentzahn,  
Frau Gunda Mischker, Frau Christa Schubert,  
Frau Brigitte Sydow, Frau Brigitte Liedtke,  
Frau Margret Nitsche, Frau Christine Schörk,  
Frau Brigitte Jungwirth, Frau Christa Bodzian,  
Frau Helga Clasen, Frau Margot Höppner,  
Frau Marianne Wegener, Frau Dr. Christiane Trapp,  
Frau Margret Koschinski, Frau Erika Groß,  
Frau Waltraut Dörnbrack, Frau Ursula Wollenberg,  
Frau Brigitte Stöckmann, Frau Christa Dahlmann,



Frau Margrit Bormann, Herrn Volker Schellenberg,  
Herrn Walter Lindemann, Herrn Karl-Peter Schneider,  
Herrn Klaus-Dieter Blohm, Herrn Peter Pöpplow,  
Herrn Eckard Schmechtig, Herrn Norbert Teichert,  
Herrn Dieter Werner, Herrn Thomas Fleisch,  
Herrn Thomas Kirsch, Herrn Klaus-Dieter Fentzahn,  
Herrn Reiner Heidt, Herrn Wilfried Deuter,  
Herrn Klaus-Dieter Großmann, Herrn Friedrich Papenfuß,  
Herrn Roland Uhlmann, Herrn Bernhard Parsch

## STUDIE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG ZU TRAUER UND VERLUST AB 60 JAHREN

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerberatgeber) getestet werden. Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer\*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.

### Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

### Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z. B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden. Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller  
Ansprechperson: Frau Franziska Förster, M.A. Soz.  
Telefon: 0341 9715482  
E-Mail: [trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de](mailto:trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de)

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## Ausstellungen

bis 23. Januar 2022	Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern, Städtische Galerie Wollhalle <i>(Siehe Seite 13)</i>
7. November 2021 11:00 Uhr	Eröffnung 90 Jahre Atelierhaus,
8. November bis 27. Februar 2022	Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15, Ausstellungsforum/ Grafikkabinett
ab 27. November 2021	„Weihnatskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum „Gerhard Stromberg: Innenbilder, Schloss Güstrow“, Schloss Güstrow, Erdgeschoss

## Veranstaltungen

bis 27. November 2021	Jüdische Gedenktage in Güstrow <i>(Programm siehe Seite 16)</i>
5. November 2021 19:30 Uhr	Drama – Sinfoniekonzert Nr. 3 mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart & Mike Svoboda, Ernst-Barlach-Theater
6. November 2021 09:00 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr	Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV Kinderlesung, Bibliothek Näh- und Siebdruckwerkstatt, Kissenhüllen nähen und anschließend bedrucken, mit Maxi Mohns, Kunsthaus
19:00 Uhr	Jüdischer Tango, Anmut.Bar, Hansenstr. 1
19:30 Uhr	Nik Page & The Chamber Rocks Rock meets Klassik, Kammermusikalische Interpretationen von David Bowie, Depeche Mode, Udo Lindenberg u.v.m., Ernst-Barlach-Theater
7. November 2021 15:00 Uhr	Hausmusik, Gemeindehaus, Domplatz 6
9. November 2021 16:00 Uhr	Andacht im Rahmen der Jüdischen Gedenktage, Jüdischer Friedhof, Neukruger Straße
10. November 2021 16:00 Uhr	Prof. Dr. Max Schwab (Halle): „Ich bin der Letzte“ – Rückblick des einzig noch lebenden jüdischen Hallenser auf die Pogromnacht 1938, Rathaus
12. November 2021 16:00 Uhr	Aladin – Das Familienmusical - Eine Geschichte aus 1001 Nacht / Empfohlen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Liberi, Ernst-Barlach-Theater
13. November 15:00 Uhr 16:00 Uhr 19:30 Uhr	Kinder-Spezial-Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV Josef und Maria - Schauspiel „Eine Weihnatsmärchen für Erwachsene“ von Peter Turrini, Ernst-Barlach-Theater
14. November 2021 11:30 Uhr	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Friedhof Güstrow, Gräberfeld für die Gefallenen des 2. Weltkrieges

13:00 Uhr	Übergabe des restaurierten „Denkmals für die Toten des Kriegsgefangenen- lagers“ an die Barlachstadt Güstrow, Großer Bockhorst
18. und 19. November 2021, 19:30 Uhr	Marlene Jaschke Neues Programm: „Hier bin ich Mensch“, Ernst-Barlach-Theater
19. November 2021 15:00 Uhr 19. bis 21. November 2021	Die düster Johrestiet, Haus der Kirche „Sibrand Siegert“ Drehkurs, Für Anfänger und alle Frei- gedrehten, mit Katrin Otolski, Kunsthaus
20. November 2021 09:00 Uhr 12:00 Uhr 19:30 Uhr	Hundetag, Wildpark-MV Kreativ-Workshop: Adventsdeko basteln, Wildpark-MV Der Elfenthron von Thorsagon Fantasy- Musical mit der Mystik Folk Band „Fairytale“, Ernst-Barlach-Theater
21. November 2021 16:00 Uhr	Misery - Schriew um dien Läben, Thriller nach Stephen King / Fritz-Reuter-Bühne, Ernst-Barlach-Theater
23. November 2021 16:00 Uhr	Schlettis Adventskalender, Plattdeut- sches Advertsprogramm mit Klaus- Jürgen Schlettwein, Tochter Susanne & Enkelin Svenja, Ernst-Barlach-Theater
24. November 2021 19:30 Uhr	Kino: Deutschstunde, Spielfilm von 2019 nach dem gleichnamigen Roman von Siegfried Lenz, In Kooperation mit dem Theaterförderverein e.V. und dem Filmklub Güstrow e.V., Ernst-Barlach-Theater
27. November 2021 10:00 Uhr 13:00 Uhr 19:30 Uhr	Comic / Streetart, Zeichnen, ausschneiden, sprayen mit Andreas Hedrich, Kunsthaus Weihnatsbacken mit Sabrina, Wildpark-MV Der Apfelbaum - Lesung, Christian Berkel liest aus seinem gleichnamigen Roman, Veranstaltung im Rahmen von „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, Ernst-Barlach-Theater
28. November 2021 14:00 Uhr 16:00 Uhr	Geführter Stadtrundgang zu histori- schen Gebäuden mit den 12 neuen Informationstafeln, Leitung: Dr. Probst, Treffpunkt: Rathaus Bruno und der Weihnatsmann, Eine Berliner Weihnatsgeschichte mit Pfiff für Kinder ab 7 Jahren, frei nach der Kurzgeschichte „Die Leihgabe“ von Wolfdietrich Schnurre, Ernst-Barlach-Theater

### Hinweise:

- Erfragen Sie bitte direkt in den Einrichtungen, ob die Termine stattfinden, eine Anmeldung erforderlich ist und welche Regeln beim Besuch der Veranstaltungen zu beachten sind. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen.
- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Dezember 2021** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

## Cleveres Baddesign ohne Bohren

*Intelligentes System ermöglicht variable Befestigung eleganter Badaccessoires*

(djd). Ein Badezimmer muss in erster Linie funktional sein, man will sich dort aber auch gerne aufhalten. In Sachen Design sollte es also keine Wünsche offenlassen. Zudem ist es von Vorteil, sollte man im Detail ohne großen Aufwand Änderungen vornehmen können, schließlich ändern sich im Laufe der Zeit die eigenen Vorstellungen zur Gestaltung des Raumes. Tatsächlich muss die Gestaltung etwa mit eleganten Accessoires heute nicht mehr in Stein gemeißelt sein. Stattdessen kann man sie mit einem flexiblen



*Flexible Badgestaltung mit eleganten Accessoires: Moderne Systeme, die auf Klicken statt Bohren setzen, machen es möglich.*  
Foto: djd/Schlüter-Systems

System ganz ohne Bohren jederzeit dort positionieren, wo sie gebraucht werden, und dem Bad somit einen neuen Look geben. Die entsprechenden Voraussetzungen lassen sich sowohl bei der Badmodernisierung als auch im Neubau schaffen.

System auch zu modernen Einrichtungskonzepten und aktuellen Fliesentrends – dazu lässt es sich etwa mit den eleganten Quadec-Abschlussprofilen kombinieren.

### Accessoires anbringen: Klicken statt Bohren

Größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Badgestaltung: Dafür kann beispielsweise das von Schlüter-Systems gemeinsam mit dem Badausstatter Keuco entwickelte System Arcline sorgen. Es wurde nach dem Motto „Klicken statt Bohren“ entwickelt. Hochwertige Profile nehmen dabei die Accessoires auf – diese müssen nicht angeschraubt oder angeklebt werden. Sie sind werkseitig auf Trägerplatten aus Sicherheitsglas befestigt. Die Platten sind in drei Farben erhältlich und werden mit einer Halterung auf der Rückseite ganz einfach in die Profile eingehängt. Diese stehen in zwei Höhen sowie vier Oberflächenvarianten zur Verfügung. Sie werden bereits während der Fliesenverlegung in die Fugen an der Wand oder an Wandecken eingebaut, zum Beispiel bei Vorwandinstallationen. Unter [qr.schluter.de/arcline.aspx](http://qr.schluter.de/arcline.aspx) gibt es alle weiteren Informationen. Daher müssen weder die Fliesen noch die dahinter liegende Abdichtung durchbohrt werden, um die Accessoires anzubringen.

### Vielfältiges Zubehör steht für einen variablen Einsatz zur Verfügung

Die Accessoires können im Duschbereich, an der Badewanne, am Waschtisch oder am WC variabel angebracht werden. Das Accessoire-Programm umfasst einen Duschkorb, Handtuchhaken sowie -ringe und -halter, Ablagen, Papierrollenhalter und Bürstensets. Insgesamt kann man aus 39 Produktvarianten wählen. Schon während der Badplanung können Fliesen, Profile und Glasträgerplatten individuell aufeinander abgestimmt und entweder Ton in Ton oder im bewussten Kontrast zueinander ausgewählt werden. Damit passt das

**30** **BRABÄNDER**  
JAHRE **INNENAUSBAU GmbH**

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow  
Tel. 03843-68 24 55 · Fax 03843-68 11 73  
E-Mail [info@innenausbau-mv.de](mailto:info@innenausbau-mv.de)

TROCKENBAU • FENSTER UND TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU



**WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow  
Telefon 03843 – 21 21 86

[www.wohnungen-distelberg.de](http://www.wohnungen-distelberg.de)



**GÜSTROW-STROM**

**GRÜNES LICHT  
FÜR ÖKOSTROM**

Jetzt wechseln  
zum Grünen Güstrow-Strom  
für eine nachhaltige Barlachstadt.

**Stadtwerke  
Güstrow**  
Mehr als Energie für Sie.

[www.stadtwerke-guestrow.de](http://www.stadtwerke-guestrow.de)

Wohnungsgesellschaft  
Güstrow

...geWohnt anders!

**64m<sup>2</sup>  
Charme**

Bützower Straße 31

- 2-RW im Dachgeschoss
- Tageslichtbad mit Dusche
- Erstbezug nach Renovierung
- Miete: 405 € + 162 € NK

Energieverbrauchsausweis: 170 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas, Baujahr: 1940, Energieeffizienzklasse F  
[wgg-guestrow.de](http://wgg-guestrow.de)

**Keine Kautiön!**

Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0

\*Bemittelt vom Bundsgesetz

**Philipp  
da Cunha**  
Ihr Landtagsabgeordneter

**SPD**  
MECKLENBURG  
VORPOMMERN

**DANKE**

für 11.743 Stimmen und ihr Vertrauen!  
Ich werde auch in den nächsten Jahren wieder für  
sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Domstraße 4, 18273 Güstrow | [info@philipp-da-cunha.de](mailto:info@philipp-da-cunha.de) | 03843 2797 875

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa



**Stück für Stück  
zum Erfolg,  
mit uns!**

**Linus Wittich**  
Ihr persönlicher  
Ansprechpartner  
**Mario Winter, Tel.: 0171/971 57-38**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
e-mail: [m.winter@wittich-sietow.de](mailto:m.winter@wittich-sietow.de) / [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**VERTEILUNG** **KONZEPTION** **GESTALTUNG** **DRUCK**